



# Vorgaben zur Abfassung der Facharbeit

## 1. Umfang

Die Facharbeit soll im Textteil einen Umfang von 8 -12 Seiten nicht überschreiten (vgl. Nummerierung).

## 2. Bestandteile einer Facharbeit

- Deckblatt mit Thema, Name, Fach, Fachlehrer, Kurs- und Schuljahresangabe
- ggf. Vorwort (falls Informationen zur Entstehung der Arbeit oder aufgetretene Schwierigkeiten wichtig sind oder Dank z.B. bei bestimmten Institutionen für Material angemessen ist)
- Inhaltsverzeichnis, (numerisch gegliedert mit Seitenangaben)
- Textteil mit
  - ✓ Einleitung (Erläuterung der Fragestellung und der Absicht)
  - ✓ Hauptteil mit untergliedernden Zwischenübersichten
  - ✓ Schlussteil als Zusammenfassung der Ergebnisse
- Literaturverzeichnis (alphabetisch geordnet)
- ggf. Anhang mit Internetauszügen, fachspezifischen Dokumentationen, Objekten auf Datenträgern usw.
- Selbstständigkeitserklärung

## 3. Formale Vorgaben

- Format: DIN-A 4, einseitig beschrieben
- Satzspiegel: ca. 34 Zeilen mit je ca. 70 Anschlägen, Times New Roman 12pt
- Zeilenabstand: 1,5 (längere Zitate einzeilig)
- Ränder: oben 2,5 cm, unten 2,0 cm, rechts 2,5 cm, links 3,5 cm
- Heftung: Schnellhefter, Verfasser und Thema müssen auf der Vorderseite stehen (außer bei Klarsichtdeckeln)

### Nummerierung und Anordnung:

- Titelblatt zählt als S. 1, wird nicht nummeriert
- Inhaltsverzeichnis zählt als S.2, wird nicht nummeriert
- die folgenden Textseiten werden jeweils oben in der Mitte nummeriert, mit 3 beginnend
- in den laufenden Text integrierte Materialien (Tabellen, Diagramme, Illustrationen etc.) werden in die Seitenzählung einbezogen, dasselbe gilt ggf. für den deutlich abgesetzten und auf einer neuen Seite beginnenden **Anhang**. Diese Seiten zählen nicht zum maximalen Gesamtumfang (vgl. Umfang).
- Alle für die Facharbeit genutzten Quellen aus dem Internet sind im Ausdruck beizufügen.
- Vor der letzten nummerierten Seite erscheint das Verzeichnis der verwendeten Literatur bzw. anderer Hilfsmittel (z.B. Tonträger, Bildmaterial, Internet-Adressen [URL] etc.), das fortlaufend von 1 an nummeriert werden muss. Als letzte nummerierte Seite folgt die vom Schüler eigenhändig unterschriebene Erklärung (s. u.)

### Zitate:

Jedes wörtlich übernommene Zitat muss durch Anführungszeichen kenntlich gemacht werden. Die Kennzeichnung von Auslassungen innerhalb von Zitaten werden durch [...] vermerkt. Hervorhebungen in Zitaten durch den Verfasser der Facharbeit müssen ebenfalls gekennzeichnet werden. Das geschieht im Anschluss an das Zitat durch den Zusatz (Hervorhebung durch >Name<). Alle Zitate werden über Anmerkungen (s.o.) nachgewiesen, die der Quelle im Literaturverzeichnis eindeutig zuzuordnen sind. Auch alle nur sinngemäß übernommenen Gedanken müssen gekennzeichnet werden.

### Bibliographische Angaben:

Vorbemerkung: Je nach Fach kann es Abweichungen zu den hier vorgeschlagenen Zitationsregeln kommen. Entsprechende Informationen zur geforderten Zitationsweise geben die betreuenden Lehrer entsprechend ihren Fach. Sollten keine anderen Zitationsregeln eingefordert werden, so gelten die hier angegebenen:

# Vorgaben zur Abfassung der Facharbeit

## • Zitate aus Büchern:

- Verfasser bzw. Herausgeber (Zuname, Vorname abgekürzt)
- Titel (u.U. mit Untertitel), Erscheinungsort und Erscheinungsjahr (beim Fehlen dieser Angaben auf dem Titelblatt oder dem Impressum ist anzugeben „o.O.“ - ohne Ort bzw. „o.J.“ - ohne Jahr; Auflagenhöhe durch hochgestellte Ziffern beim Erscheinungsjahr, z.B. Finkelnburg, W., Einführung in die Atomphysik, Berlin <sup>2</sup>1956.

## • Zitate aus Fachzeitschriften:

- Verfasser (Name, Vorname abgekürzt)
- Titel des Aufsatzes
- in: Titel der Zeitschrift
- Jahrgang und Nummer der Zeitschrift; Seitenangabe (von - bis), z.B. Schmäling, W., Arbeitstechniken-Rüstzeug für Studium und Beruf, in: schul-report 1975/4, Seite 10-18.

## • Zitate aus dem Internet: Suchbegriff + Internet-Adresse + Datum des Zugriffs

Erklärung (auf der letzten Seite der Facharbeit) „Ich erkläre, dass ich die Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.“, gefolgt von der eigenhändigen Unterschrift.

## Literaturhinweise im laufenden Text / Anmerkungen

Für die Literaturhinweise im laufenden Text bzw. für Anmerkungen wird folgendes Verfahren vorgeschlagen:

z.B.: (4), S. 123: Die Zahl in Klammern verweist auf die entsprechende Literaturangabe im **Literaturverzeichnis**, das alphabetisch nach Verfasser bzw. Herausgeber geordnet und nummeriert sein muss und die vollständigen bibliographischen Angaben enthält.

## 4. Umgang mit Neuen Medien

- gehen Sie mit Informationen aus dem Internet kritisch um!
- die Qualität von Informationen ist nicht identisch mit ihrer leichten Zugänglichkeit. Eher trifft das Gegenteil zu: Auf Webseiten im Internet kann weitgehend jede/r schreiben, was ihr oder ihm einfällt. Das kann auch schlichter Unfug sein
- wissenschaftliche Literatur wird in der Regel in kontrollierten Zusammenhängen verfasst. Texte, die z.B. aus Universitätsvorlesungen stammen oder Aufsätze renommierter Fachautoren, die im Internet publiziert werden, bieten größere Gewähr für Ernsthaftigkeit und Verlässlichkeit
- vielen Schülern und Lehrern ist bekannt, dass man im Internet ganze Facharbeiten bzw. Referate unter Web-Adressen wie [schuelerweb.de/referate.asp](http://schuelerweb.de/referate.asp); [gute-noten-de](http://gute-noten-de); [facharbeit.de](http://facharbeit.de); [young.de/schule/hausaufgaben/](http://young.de/schule/hausaufgaben/)) finden kann. Man kann sie zur Orientierung benutzen, sie sind aber von sehr unterschiedlicher Qualität
- nutzen Sie die neuen Medien nicht nur zur Recherche, sondern auch zur Kommunikation über ihr Thema. Interessant kann z.B. sein, sich per e-mail auszutauschen oder Anfragen in Newsgroups zu stellen
- vergessen Sie nicht, die Internetquellen im Anhang beizufügen!

## 5. Zeitplanung

Eine Zeitplanung für die einzelnen Schritte hin zur fertigen Facharbeit ist wichtig! Eine Orientierungshilfe sind die im Zeitplan zur Facharbeit neben den festen Terminen vorgegebenen Zeitspannen.

Falls gewünscht, kann auf das Formblatt zur Zeitplanung (Homepage) zurückgegriffen werden.

Berücksichtigen Sie:

- Klausurtermine (und die entsprechende Vorbereitungszeit); außerdem alle festen privaten Termine wie Geburtstage in der Familie u.a.
- eine Sicherheitszone als Pufferzone am Ende von jeder der drei Phasen (Themeneingrenzung, Materialsichtung, Schreibphase)
- falls keine PC-Erfahrung vorhanden ist, entsprechend mehr Zeit
- Termine der Beratungsgespräche (mindestens 3 sind verbindlich!) nach der Themenformulierung

# Vorgaben zur Abfassung der Facharbeit

## 6. Beratungsgespräche

Die obligatorischen Beratungsgespräche haben zwei Funktionen:

1. die Schüler/innen erhalten gezielte Unterstützung
2. die beratenden Lehrer/-innen können sich vom Fortgang der Arbeit und der Selbstständigkeit der Leistung überzeugen.

Sie sollten sich vor jedem Gespräch notieren:

Was will ich erfahren? Welche Hilfen benötige ich? Wo komme ich nicht weiter? Was verstehe ich fachlich nicht? usw. Es ist empfehlenswert, alle Fragen und Unsicherheiten sofort auf einem Extrablatt zu notieren, damit nichts vergessen wird.

### Erstes Gespräch (nach der Themenformulierung während der Materialsuche)

- vorzulegen sind in Schriftform:
- bisherige Literaturliste, evtl. Bücher etc.
- ein Fragenkatalog, eine Problemliste

erste Überlegungen zu einer Grobgliederung auf der Grundlage bisher gefundener Literatur

Ergebnis des Gesprächs kann sein:

- Information über die Brauchbarkeit der vorgelegten Literatur
- Information über weitere Materialien
- Einschränkung des Themas
- Schwerpunktverschiebung des Themas

### Zweites Gespräch (gegen Ende der Materialsuche und -bearbeitung)

Folgendes ist vorzulegen:

- eine Literaturliste
- eine Grobgliederung
- ein Zeitplan
- Liste mit Fragen und Problemen

Ergebnis des Gesprächs kann sein:

- Klärung des Schwerpunktes der Arbeit
- ggf. Ergänzung der Bearbeitungsaspekte

### Drittes Gespräch (während der „Schreibphase“)

Hier bietet sich die Möglichkeit, Probeseiten oder problematisch erscheinende Passagen vorzulegen.

## 7. Bewertung

Durch die Fachschaften sind verbindliche Bewertungsbögen für alle Fächer erstellt worden. Die betreuenden Lehrer legen den Schülern diesen Bewertungsbogen bereits im Vorfeld der Abfassung der Facharbeit vor und erläutern diesen bei Bedarf.

Die Note der Facharbeit ersetzt die Note der ersten Klausur des zweiten Halbjahres im entsprechenden Fach.